

Erklärung zur Informationspflicht

Wir kommen hiermit unserer Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO nach.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. In der vorliegenden Erklärung informieren wir Sie über die Aspekte der Datenverarbeitung.

Volkshilfe lebensART GmbH – Mobile Begleitung

Zweck und Rechtsgrundlage

Die von Ihnen bereitgestellten Daten werden zur folgenden Zwecken verwendet:

- Durchführung der beauftragten Leistungen
- Kontaktaufnahme
- Abrechnung und Finanzgebaren mit den zuständigen Stellen
- Durchführen der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentation
- Durchführen der für die Betreuung notwendigen Dokumentation
- Terminliche, inhaltliche und personelle Planung von Leistungen
- Durchführung der Qualitätssicherung
- Erstellung von Berichten
- Unterstützung bei der Antragstellung und der Übermittlung der Anträge

Die Rechtsgrundlagen sind:

Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, Art.6 Abs.1 Buchst. e DSGVO

Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrer häuslichen Umgebung fachgerecht im Alltag zu unterstützen und zu betreuen ist eine Aufgabe welche im öffentlichen Interesse liegt. (§ 14 Oö. ChG)

Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, Art.6 Abs.1 Buchst. c DSGVO

Wir sind zur Führung eines erforderlichen Dokumentations- und Berichtswesen sowie den geltenden Gesetzen verpflichtet. Um den rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen, müssen wir personenbezogene Daten verarbeiten.

Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung, Art.6 Abs.1 Buchst. a DSGVO

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben.

Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, Art.9 Abs.2 Buchst.h in Verbindung mit Art.9 Abs.3 DSGVO

Im Zuge unserer Leistung erheben und verarbeiten wir beispielsweise auch Gesundheitsdaten. Diese Daten sind für die entsprechende Versorgung im Gesundheits- und Sozialbereich erforderlich. Unsere MitarbeiterInnen sind Fachpersonal und unterliegen dem Berufsgeheimnis beziehungsweise einer Geheimhaltungspflicht.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist nicht gesetzlich vorgeschrieben jedoch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen. Wenn Sie Ihre Daten allerdings nicht bereitstellen, können wir den Vertrag nicht schließen und unsere Leistung nicht durchführen.

Speicherdauer/Löschungsfrist

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer von 10 Jahren nach Ende der Betreuung oder solange eine rechtliche Verpflichtung dazu besteht.

Empfänger

Innerhalb der Volkshilfe erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur jeweiligen Aufgabenerfüllung benötigen. Auch von der Volkshilfe beauftragte externe Dienstleister können zu diesen Zwecken personenbezogene Daten erhalten, wenn sie Garantie dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die

Verarbeitung im Einklang mit der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

In diesem Sinne können Empfänger von personenbezogenen Daten sein:

- Externe Dienstleister für den Betrieb und die Wartung der IT Systeme
- Land Oberösterreich
- zuständiges Magistrat oder Sozialhilfe-Verband (SHV)
- zuständige Krankenkasse oder KostenträgerIn
- zuständige/r Rechnungsempfänger/in
- ÄrztInnen, SozialarbeiterInnen oder andere Angehörige von Gesundheits- und Sozialberufen

Kontakt

Sie erreichen uns zum Thema des Datenschutzes unter folgenden Kontaktdaten:

Verantwortliche

Volkshilfe lebensART GmbH
Glimpfingerstraße 48
4020 Linz

Tel.: 0732/3405
office.lebensart@volkshilfe-ooe.at

Datenschutzbeauftragter

UNICONSULT Digital Business GmbH & Co OG
Bahnhofstraße 35a
4910 Ried im Innkreis
datenschutz@volkshilfe-ooe.at

Rechtsbehelfsbelehrung

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an uns.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie

sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.